



Wer auf nachhaltige und fair produzierte Materialien setzt, verwendet Natursteine aus der Schweiz. Im Bild: Emilio Stecher am Stand von Pro Naturstein.



Interessante Perspektiven für das Kundengespräch: ImmerSight bietet ein System an, mit dem geplante Räume erlebbar werden.



## IDEENJAGD IN NACHBARS GARTEN

**Die Stone+tec in Nürnberg ist eine international bedeutsame Messe für Natursteine und Steinbearbeitung. Auch wenn die Hauptzielgruppe Steinhändler und Steinmetze sind, lohnt sich der Besuch für Landschaftsgärtner. Text und Bilder: Philipp Mayer**

Mit Skepsis fahre ich zum Nürnberger Messegelände. Denn von den 544 Ausstellern, die dieses Jahr auf der Stone+tec ausstellen, werden vermutlich viele für mich nicht relevant sein. Ich bin ja Gärtner, der zwar Natursteine verwendet, aber vor allem mit Pflanzen arbeitet. Ausserdem ist Frühling und meine Zeit ist knapp. Mit gemischten Gefühlen betrete ich also das Messegelände.

### Staunen

Gleich am Anfang packt es mich. ImmerSight bietet ein System, mit dem Menschen noch nicht realisierte, aber geplante Räume erleben können. Potenzielle Kunden können sich im virtuellen Raum bewegen, der in einer Planungssoftware erzeugt wurde.

Machen Sie einen Schritt nach vorne, kommen Objekte näher, gehen sie in die Hocke, ändert sich die Perspektive. Das muss ich ausprobieren. Zuerst schaue ich mich im Badezimmer um, dann werfe ich einen Blick in die Sauna und schliesslich gehe ich nach draussen. Als ich die Videobrille absetze, dauert es Sekunden, bis ich mich wieder in der Realität zurechtfinde. Das spricht eindeutig für dieses System.

Nach Fabian Weiss wird ImmerSight im Herbst 2013 für den Sanitärbereich auf den Markt kommen. Es wird für etwa 20 000 Euro zu haben sein und die Software-Palette CAD ergänzen. Aber Fabian Weiss ist offen für Anregungen und grundsätzlich könnte ImmerSight auch gärtnerische Planungswerkzeuge wie Vectorworks Landschaft unterstützen. Das sind interessante



**Besonders bei gut betuchten Amerikanern liegen Fossilien als Gestaltungselement im Trend.**

Perspektiven für das Kundengespräch der Zukunft. Gerade die zeitliche Veränderlichkeit von Gärten, Blütenfarben wechseln, Pflanzen wachsen, Materialien verändern sich, können sich Laien ja oft kaum vorstellen.

Erstaunlich, was heute in der Steinbearbeitung alles möglich ist. Ein CNC-Gerät sägt aus Marmorplatten Schriftzüge und Miniaturvelos, und das nur mit Wasserdruck. Allerdings tritt das Wasser auch mit vierfacher Schallgeschwindigkeit aus der Düse. Ins Staunen komme ich auch beim Anblick eines Industrieroboters, der Küchenarbeitsplatten aus Naturstein herstellt. Der Roboter bewegt sich erstaunlich langsam, dafür aber kontinuierlich und höchst präzise. Er wechselt sogar selbst seine Werkzeuge. Gibt es einen wetterfesten Gartenbauroboter, der Platten legen und Mauern aufsetzen kann?

Aus ästhetischer Sicht beeindruckend die Fossilien von Eurofossils. Der Inhaber, Martin Görlich, erklärt mir, dass er viele Fossilien in die USA verkauft. «Wer dort Geld hat, zeigt es auch. Ein Ichthyosaurus in der Eingangshalle des Hauses aufgehängt: Das macht schon etwas her.» Schade, dass die meisten Fossilien nicht für den Aussenbereich geeignet sind. Wegen hohen Tongehalten würden sie draussen rasch verwittern. Aber Eurofossils hat auch etwas für den Garten: Ammoniten aus Arietenkalk sind witterungsbeständig.

### **Informieren**

Stehen bleibe ich am Stand von Sunderra Scape, einem modularen Plattensystem. Die Platten mit den Massen 50 x 50 cm

sind mit verschiedensten Oberflächen erhältlich (zum Beispiel Holz, Naturstein, Kunstrasen), sind beliebig kombinierbar und leicht auswechselbar. Es gibt ausserdem Platten mit Wasser- und Stromanschlüssen, mit Leuchten und Pflanzgefässen. Grundelement ist ein Kunststoff-Gitterelement, mit dem die jeweiligen Oberflächen verklebt werden. Weil Naturstein in dünnen Schichten verwendet wird, ist die Konstruktion relativ leicht. Damit eignet sich Sunderra Scape besonders für Dachterrassen.

Interessant, was in Deutschland alles läuft, um kleine und mittlere Betriebe zu fördern. Die Offensive Mittelstand hilft beispielsweise mit dem INQA-Unternehmenscheck. Dieser Unternehmenscheck unterstützt dabei, Schwächen zu erkennen und Verbesserungsmassnahmen einzuleiten. Der Unternehmenscheck beeindruckt durch seine Einfachheit und Anwendbarkeit. Ohne Ballast und Management-Chinesisch können in etwa 90 Minuten Punkte wie Strategie, Organisation, Führung und Kundenpflege geprüft werden.

Als Fachjournalist bleibe ich natürlich auch an den Ständen der Fachpresse stehen. Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Zeitschriften interessierte Berufsleute auf dem Laufenden halten. Auf Natursteine konzentrieren sich «Stein» und «Naturstein».

### **Zweifeln**

Der Transport eines 25-Tonnen-Containers von China nach Antwerpen kostet 3000 bis 4000 Franken. Bei deutlich geringeren Produktionskosten in China ist es kein Wunder, dass chinesische Steine bei uns günstig angeboten werden. Der «Chinese Pavillon» nimmt auf der Stone+tec eine halbe Halle in Anspruch und auch aus Indien sind zahlreiche Anbieter von Natursteinen anwesend. Ein deutscher Grabsteinhersteller erklärt mir, wie es in der Natursteinbranche heute läuft. Nach der Bestellung des Kunden beim deutschen Steinmetzbetrieb werden die Grabsteine in Indien hergestellt. Nach 12 bis 14 Wochen sind die Steine dann in Deutschland, wo die Endbearbeitung erfolgt (der Steinmetz nennt als Beispiel das Aufsetzen von Swarovski-Kristallen). Globale Zusammenarbeit ist heute in der Natursteinbranche Realität.

In China und in Indien werden Steine unter problematischen Arbeitsbedingungen abgebaut und verarbeitet. In manchen Steinbrüchen arbeiten Menschen barfuss, es fehlen Massnahmen zum Schutz vor Lärm und Staub, in manchen Betrieben arbeiten Kinder. Diese Zustände sind kein Geheimnis und sind auch auf der Stone+tec ein Thema. Für Diskussionen sorgen zum Beispiel Gerichtsentscheide, die faktisch eine Zertifizierung vorschreiben. So dürfen nach einem Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtes vom 6. Juli 2012 Städte und Gemeinden in ihre Friedhofssatzungen den folgenden Passus aufnehmen: Es dürfen nur Grabsteine aufgestellt werden, die «nachweislich in der gesamten Wertschöpfungskette ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt wurden».

Unternehmen aus Europa, die indischen Naturstein beziehen und dabei Kinderarbeit ausschliessen möchten, können bei IGEP eine Zertifizierung beantragen. IGEP ist eine Organisation, die mit eigenen Inspektoren in Indien prüft, ob Arbeiter unter 18 Jahren oder Hilfskräfte unter 16 Jahren im Steinabbau oder in der Steinverarbeitung tätig sind. Neben gemeinnützigen Organisationen wie IGEP bemühen sich auch europäische Unternehmen um Verbesserungen der Arbeitsbedingungen. Ein Vertreter des britischen Natursteinhändlers Natural Paving erklärt mir, dass sein Unternehmen letztes Jahr in Indien mit



100 000 britischen Pfund die Arbeits- und Wohnbedingungen in einem steinverarbeitenden Betrieb verbessert hat.

Trotz dieser Massnahmen bleiben Zweifel. Am Stand von Pro Naturstein, einem Schweizer Verband, sagt Emilio Stecher: «Nur bei Natursteinen aus Europa haben Sie die Garantie, dass unter angemessenen Arbeitsbedingungen abgebaut und verarbeitet wurde. An unseren Steinen klebt kein Blut. Dazu kommen Umweltschutzaspekte. Schweizer Steine können per Bahn geliefert werden.» Also doch beim Bewährten bleiben? Hätte ich mir die Fahrt nach Nürnberg sparen können?

Ich bin erschöpft und mir brummt der Kopf. Brain Light, ein Entspannungssystem mit optischen und akustischen Reizen sowie einer sanften Massage, ist jetzt genau das Richtige. Ich setze mich in den Brain Light-Sessel, der Alpha-Zustand

stellt sich ein und ich verstehe, warum zahlreiche Unternehmen ihren Mitarbeitenden diese Sessel anbieten. Ich sehe jetzt wieder klarer und kann die vielen Eindrücke sortieren. Resultat meines Besuches auf der Stone+tec sind einige Konzepte, die ich direkt im Alltag umsetzen kann, und viele Anregungen zum Weiterdenken. Es lohnt sich, im Garten einer benachbarten Branche auf Ideenjagd zu gehen.



**Das modulare Plattensystem Sunderra Scope ist in verschiedenen Oberflächen erhältlich, beliebig kombinierbar und leicht auswechselbar.**



**Die Arbeitsbedingungen in den chinesischen und indischen Steinbrüchen sind auch auf der Messe in Nürnberg ein Thema.**



**Den Entspannungssessel Brain Light stellen zahlreiche Firmen ihren Mitarbeitenden zur Verfügung.**